

PRESSEMITTEILUNG

#SpeakUpEsports:

Esport-Szene engagiert sich gegen Hatespeech und Toxicity



Köln, 08. Februar 2022: Mit der Kampagne „Speak up Esports“ setzt die Esports-Szene in Deutschland erstmals ein gemeinsames Zeichen gegen Hatespeech und Toxicity. Auf [#SpeakUpEsports](#) sprechen sich über 60 AthletInnen und Köpfe der Szene in kurzen und prägnanten Videos gegen Hass und Hetze im Gaming aus. Die Kampagne wurde initiiert von der esports player foundation, die Not-for-Profit-Institution zur Förderung von Esports-Talenten in Deutschland. Unterstützt wird die Kampagne von der Deutschen Telekom AG im Rahmen von #DABEI - Gegen Hass im Netz. Neben der Deutschen Telekom engagiert sich die Konrad-Adenauer-Stiftung für die Kampagne.

Hatespeech und Toxicity haben weder im professionellen Esports noch im Gaming in der Freizeit oder an anderen Stellen im Netz etwas zu suchen. Mit der **Kampagne „Speak up Esports“** bezieht die Szene Stellung: Hass und toxisches Verhalten sind beim gemeinsamen Gaming, in Chats und Communities noch immer an der Tagesordnung. Aber jeder kann einen Beitrag dazu leisten, dass es auch anders geht. In den zahlreichen Kurzvideos möchte die Szene sensibilisieren und zum Nachdenken anregen. Mit dabei sind namhafte Esportler wie **Paul Khouani** (Kanani), **Alena Maurer** (Tifa) oder **Denis Howell** (denis) sowie führende Köpfe aus der Szene, darunter Moderatorin **Melek Balgün** (m3lly), Coach **Lea Fitzen** (LeaOne) und Caster **Nico Linke** (Sola) und viele mehr.

Die Kampagne „Speak up Esports“ setzt nicht nur ein Zeichen gegen Hatespeech und Toxicity. Sie möchte zugleich motivieren, selbst aktiv zu werden und dagegen vorzugehen. Um hassfreie Umfelder zu stärken, wurden zahlreiche „[Counterspeech-Gifs](#)“ zur freien Verwendung erstellt, die als Reaktion auf Hass und Hetze im Netz genutzt werden können.



Die **esports player foundation** ist die global erste Not-for-Profit-Förderinstitution, die sich für die ganzheitliche Förderung von Talenten im Esports einsetzt. Ihre Mission: „enable talents to live their dreams and serve as role models“. Seit der Gründung im Januar 2020 werden bereits über 100 Talente durch die Planung dualer Karrieren, die Professionalisierung des Trainings und die Vermittlung einer verantwortungsvollen Lebensweise auf dem Weg an die Weltspitze begleitet.

Weitere Informationen zur Kampagne #SpeakUpEsports auf <https://esportsplayerfoundation.org/speakupesports/#SpeakUpEsports>

Bleiben Sie auf dem Laufenden

Instagram: www.instagram.com/esports_player_foundation

Twitter: www.twitter.com/EsportsPlayerF1

YouTube: www.esportsplayerfoundation.org/youtube

Newsroom

Alle Pressemitteilungen der esports player foundation auf www.quinke.com/de/newsroom/epf

Über die esports player foundation

Die esports player foundation bringt das Know-how aus der traditionellen Sportförderung in den Esports. Sie fördert junge und etablierte Talente durch finanzielle Unterstützung, Professionalisierung des Trainings und umfassende Beratung in rechtlichen Dingen und gesundheitlichen Fragen. Ferner unterstützt die Foundation bei der Sicherung eines erfolgreichen Berufslebens nach der Esports-Karriere. Finanziert wird die esports player foundation durch das Engagement von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen und zahlreichen Wirtschaftspartnern. Gesellschafter der esports player foundation ist der game – Verband der deutschen Games-Branche. Ein Aufsichtsrat mit Unternehmen aus der Esports-Szene und der Games-Branche sowie Partner aus Politik und Gesellschaft steht der esports player foundation zur Seite. Weitere Informationen auf www.esportsplayerfoundation.org

Pressekontakt

Quinke Networks GmbH

Achim Quinke

Palmaille 59, 22767 Hamburg

Telefon: +49/40/43 09 39 49

E-Mail: presse@quinke.com

www.quinke.com